

Pressemitteilung  
24. Januar 2025

## **Loisach-Isar-Kanal: Sanierung durch Vollauskleidung im Bereich der Geltinger Kurve**

- **Anwohner detailliert über Baustelleneinrichtung, Logistik und Arbeitsabschnitte informiert**
- **Uniper investiert über 3,5 Mio. in Vollauskleidung des Abschnitts**

Am Mittwoch, 22. Januar 2025, hat Uniper die anstehenden Baumaßnahmen am Loisach-Isar-Kanal (LIK) im Bereich der Geltinger Kurve im Rahmen einer gut besuchten Informationsveranstaltung für die Anwohner erläutert. Gemeinsam mit Fachleuten des Planungsbüro Bau und Plan Ingenieurgesellschaft mbH und der durchführenden Baufirma, Hagn Umwelttechnik, stellte die Uniper-Projektleiterin, Uta Mentz, die einzelnen Bauphasen und insbesondere die dafür notwendigen Zufahrten und damit einhergehende Absperrungen vor.

Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen mit Rodungsarbeiten und Baustelleneinrichtung beginnen.

### **Sperrungen, An- und Abtransport**

Der Dammkronenweg des LIK in der Geltinger Kurve zwischen „Am Kanal 40“ und der Brücke für die Wolfratshäuser Straße wird während der Bauzeit komplett gesperrt. Regelungen für Feuerwehr, Rettungsdienste sowie Müllabfuhr sind mit den jeweiligen Organisationen besprochen. Der Übergang über die Brücke Bahnweg zum Loisachsteg bleibt ohne Einschränkungen offen. Mit den Anwohnern sind zudem bilaterale Regelungen der An- und Abfahrt zu den Grundstücken besprochen, insbesondere mit der Gärtnerei Holzer.

In den LIK wird in den nächsten Monaten über eine Strecke von rund 750 Metern eine neue Dichtung in Form einer Vollauskleidung eingebracht. Damit im betroffenen Kanalbereich gearbeitet werden kann, wird am südlichen Ende des Abschnitts ein Trenndamm errichtet, vor dem das Wasser in westliche Richtung über eine neu zu errichtende Ableitung in die nahegelegene Loisach aus dem LIK ausgeleitet wird.

Am nördlichen Ende, wenige Meter kanalaufwärts von der Brücke für die Wolfratshäuser Straße, wird es eine Zufahrtsrampe für den Baustellenverkehr geben. Dort, östlich der Wolfratshäuser Straße und nördlich des LIK, werden die Bau-Einrichtungsfläche und Zwischenlager angesiedelt. Darüber hinaus wird es während der Bauzeit zwei Überfahrten im Kanal nur für den Baustellenverkehr geben. Diese werden in Form von Kiesschüttungen errichtet und befinden sich am nördlichen Ende des Sanierungsabschnitts, Höhe Gärtnerei Holzer, sowie ungefähr auf der Mitte, Höhe Bahnweg.

Die notwendigen Fahrten zum An- und Abtransport während der Bautätigkeit werden im Ringverkehr organisiert. Dazu werden die vorhandenen Wege und Straßen links und rechts des LIK zu Baustraßen ausgebaut. Kanalüberfahrten und Baustraßen werden nach Abschluss der Baustelle wieder rückgebaut.

**Uniper Kraftwerke GmbH**  
Altjoch 21  
82431 Kochel am See  
[www.uniper.energy](http://www.uniper.energy)

Für Rückfragen steht  
zur Verfügung:

**Theodoros Reumschüssel**  
T 49 88 51-77-2 17  
F 49 88 51-77-2 98  
[theodoros.reumschuessel@uniper.energy](mailto:theodoros.reumschuessel@uniper.energy)



## Bauzeiten und Abschnitte

Die Baustelle wird in der Regel Montag bis Freitag, 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr betrieben. In der Spitze werden mehrere LKW-Fahrten in der Stunde der Fall sein. Die einzelnen Arbeitsschritte werden von Norden beginnend Richtung Süden durchgeführt. Den Anfang machen in den nächsten Wochen Rodungsarbeiten. Dann folgen der Abtrag des Oberbodens und der Abtrag des Bodens für die Einbringung der Geotextilen Tondichtungsbahn (GTD). Das wird auf der rechten Seite, Nähe Unterfeldweg, voraussichtlich zwischen dem 10. und dem 22. März erfolgen.

Insgesamt sind für die Arbeiten über 3,5 Mio. vorgesehen. Die Maßnahme ist mit der Unteren Naturschutzbehörde Bad Tölz/Wolfratshausen und dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim abgestimmt.

Unter <https://www.uniper.energy/de/generalsanierung-des-loisach-isar-kanals> hat Uniper die jeweils aktuellen Informationen zum Nachlesen eingestellt.

## Wasserkraft bei Uniper

Wasserkraft ist die Basis unserer CO<sub>2</sub>-freien Stromerzeugung und ein integraler Bestandteil unserer DNS. Wir verfügen über eine Erfahrung als Wasserkraft-Betreiber von über 125 Jahren und sind in Deutschland mit einer Ausbauleistung von knapp 2.000 Megawatt der größte Erzeuger regenerativen Stroms aus Wasserkraft. Vor allem an Main, Donau, Lech und Isar betreibt Uniper mehr als 100 Laufwasser-, Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke. Diese Kraftwerke erzeugen zusammen jährlich rund fünf Milliarden Kilowattstunden – eine Strommenge, die ausreicht, den Jahresbedarf von über 1,6 Mio. privaten Haushalten zu decken und Emissionen von rund 2,8 Mio. Tonnen Kohlendioxid pro Jahr zu vermeiden.

Unsere Anlagen produzieren vielfältigen Zusatznutzen von Hochwasserschutz, über Beiträge zur Netzstabilität bis hin zu Gewässerreinigung. Das bedarfsgerechte Zusammenspiel der Kraftwerke wird von einer Zentralwarte am Unternehmenssitz der deutschen Wasserkraft in Landshut gesteuert.

